

## Biotest übertrifft die Prognosen

Starkes Schlussquartal – Höheres Umsatzziel 2008

Börsen-Zeitung, 23.2.2008  
swa Frankfurt – Getragen von einem dynamischen Plasmageschäft hat Biotest Umsatz und Ergebnis 2007 kräftig ausgebaut. Für den laufenden Turnus steckt das Management nun höhere Umsatzziele, die Rendite wird mit der Konsolidierung des von Nabi Pharmaceuticals erworbenen Geschäfts jedoch verwässert.

Mit einem schwungvollen Jahresabschluss hat Biotest den Umsatz 2007 um fast 16% auf 326 Mill. Euro ausgebaut. Angetrieben wurde die Entwicklung von einem starken Plasmageschäft, das der Pharmasparte zu einem Erlössprung von gut 20% auf 247 Mill. Euro verhalf. Damit hat der Konzern seine Prognosen deutlich übertroffen. Auch in der kränkelnden Diagnostik konnte ein Umsatzwachstum von 3,3% gezeigt werden, das jedoch allein dem Geschäft in der Mikrobiologie (Hygienekontrolle) mit vielen neuen Produkten zu verdanken ist.

Das Betriebsergebnis (Ebit) stieg überproportional um 23%. Im Ergebnis verarbeitet sind Belastungen von 1,5 Mill. Euro aus dem Erwerb

des Plasmageschäfts der Nabi – der Betrag geht vor allem auf erhöhte Abschreibungen im Zuge der Kaufpreisallokation zurück. Die seit der Akquisition im Dezember 2007 erzielten Erlöse aus dem US-Markt mit Plasmaproteinen seien in den Werten nicht enthalten.

Nach dem fulminanten Jahresergebnis setzt das Management die Ziele für 2008 höher. Wurde bislang ein Umsatz von 380 Mill. Euro in Aussicht gestellt, werden nun 400 Mill. Euro ins Visier genommen. Auswirken wird sich die erstmalige Konsolidierung des Nabi-Geschäfts – dessen Umsatz war zuletzt mit 80 Mill. Dollar, also umgerechnet derzeit gut 50 Mill. Euro angegeben worden. Das Betriebsergebnis soll um 10% vorankommen. Damit würde sich die Ebit-Marge von zuletzt 11,8% auf 10,6% verwässern. Biotest-Chef Gregor Schulz hatte signalisiert, dass die Rentabilität der Nabi-Aktivitäten erst von 2010 an auf Augenhöhe der Biotest ankommen werde (vgl. BZ vom 19. 12. 2007).